



FESTSCHRIFT 150 JAHRE FEUERWEHR NEUHAUSEN AM RHEINFALL



FESTSCHRIFT

150 JAHRE FEUERWEHR

NEUHAUSEN AM RHEINFALL

IMPRESSUM**© 2022**

Feuerwehr Neuhausen am Rheinfeld

HerausgeberFeuerwehr Neuhausen am Rheinfeld
Rheingoldstrasse 25 / Postfach
8212 Neuhausen am Rheinfeld**Festschrift**Hptm Guido Schumann
Kpl Roger Simon**Archivbeitrag**

Martin Harzenmoser

Fotos*Feuerwehr Neuhausen
Holger Jörns**Logo Deckblatt**

Adrian Widmer, awimedia

Auflage:

150 Exemplare

Layout und Druck

Kuhn-Druck AG, Neuhausen

* Für sämtliche Fotos (aus den Jahren 2019–2022) wurden alle damals
behördlich angeordneten Schutz- und Hygienebestimmungen eingehalten.**INHALTSVERZEICHNIS**

Festschrift	3
Impressum	4
Inhaltsverzeichnis	5
Vorwort der Regierungspräsidentin	7
Vorwort des Kommandanten	9
Das OK-Team 150 Jahre FWNH	11
Grusswort des Gemeindepräsidenten	12
Grusswort des Einwohnerratspräsidenten	13
Grussworte aus der Nachbarschaft	14–16
Kommandanten der letzten 25 Jahren	17
Archivbeitrag	18–20
Mannschaftsfotos	21–27
Fahrzeugpark	28–36
Impressionen aus dem FWNH-Museum	37–40
Eindrücke aus Übungen / Einsätzen / Anlässen	41–47
Sponsoren / Gönner / Donatoren	48

VORWORT DER REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen gratuliere ich der Feuerwehr Neuhausen am Rheinflall herzlich zu ihrem stolzen Jubiläum und Wünsche ihr weiterhin viel Erfolg bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe in den Diensten der Allgemeinheit! Löschen – retten – bergen – schützen sind seit jeher die Aufgaben der Feuerwehr. Das Schwergewicht der Einsätze mag sich in den vergangenen 150 Jahren in Neuhausen am Rheinflall, wie bei anderen Feuerwehren auch, etwas verändert haben, weg vom Feuer, hin zu anderen Gefährdungen. Geblieben aber ist die Tatsache, dass die Feuerwehren eine wichtige, ja unverzichtbare Säule der Sicherheitsarchitektur unserer Gemeinden und des Kantons bilden.



Wer Feuerwehrdienst leistet, erbringt einen wertvollen Dienst an der Gemeinschaft und ist bereit, seine Zeit für das Wohl der Gemeinschaft für die Aus- und Weiterbildung zu investieren, um im Ernstfall für die Allgemeinheit einsatzbereit zu sein und seinen Mitmenschen helfen zu können. Alle Feuerwehrleute, welche in den vergangenen Jahrzehnten in Neuhausen am Rheinflall Feuerwehrdienst geleistet haben, verdienen daher unsere Anerkennung, unseren Dank und Respekt. Geschichte ist aber stets auch Anknüpfungsmöglichkeit für Gegenwart und Zukunft. Es stellen sich uns allen neue Herausforderungen: Im Feuerwehrwesen sind Effizienzsteigerung über Zusammenarbeit, Sicherheit durch hochwertige Ausbildung und moderne Ausrüstung einzelne Stichworte dazu. Der Regierungsrat ist überzeugt, dass die Feuerwehr der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall all diese Aufgabenstellungen, mit der Unterstützung der Politik und der Bevölkerung, erfolgreich bewältigen wird.

Ich wünsche der Feuerwehr der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall ein tolles Jubiläumsfest und nochmals alles Gute für die Zukunft.

Dr. Cornelia Stamm Hurter

Regierungspräsidentin des Kantons Schaffhausen

VORWORT DES FEUERWEHRKOMMANDANTEN

Die Feuerwehr Neuhausen am Rheinfeld feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen! 150 Jahre sind eine lange Zeit, in der eine Vielzahl von Kameradinnen und Kameraden Verantwortung für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde übernommen haben. Auf diese Tradition kann ich als Kommandant mit Stolz zurückblicken. Bei einem solchen Jubiläum gibt es jedoch nicht nur, Tradition zu bewahren und zu erhalten, sondern sich dem Kommenden, der Zukunft und damit dem Fortschritt zu stellen. Diese wurde in der Vergangenheit mit grossem Erfolg praktiziert.

So gelang es schon frühzeitig, eine Feuerwehr zu schaffen, die bis zum heutigen Tag nichts an ihrer Schlagkraft eingebüsst hat. Diese ist aber nur möglich, wenn immer genügend Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung stehen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit sind auszurücken, um Bürgerinnen und Bürgern zu helfen, die in Not geraten sind. Dafür möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken. Der Dank gebührt auch der Gemeinde Neuhausen für die stets gewährte Unterstützung im Interesse der Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Die brennende Idee der selbstlosen Hilfeleistung für unsere Mitmenschen ist heute aktueller denn je! Wir möchten insbesondere jüngere und kommende Generationen dafür begeistern. Das erachten wir für uns, aber auch für unsere gesamte Gesellschaft, als eine herausfordernde Aufgabe für die Zukunft. Die Verantwortlichen unserer Feuerwehr haben sich dafür ausgesprochen, etwas für die Nachwelt zu erschaffen. Durch diese Festschrift soll das Jubiläumsjahr 2022 in Wort und Bild festgehalten werden. Mein besonderer Dank gilt hier dem Projektteam, welches sich um diese Festschrift verdient gemacht hat. Als Kommandant der Feuerwehr Neuhausen wünsche ich Ihnen nun viel Spass beim Lesen dieser Festschrift und interessante Einblicke in 150 Jahre Feuerwehr Neuhausen.



Guido Schumann, Kommandant

Feuerwehr Neuhausen am Rheinfeld

DAS OK-TEAM 150-JAHRE FEUERWEHR NEUHAUSEN

Für das OK-TEAM der Feuerwehr Neuhausen waren, unter der Leitung von Oblt Yves Weber, im Einsatz:

Offiziere

Guido **Schumann**, Hptm

Nicole **Mühlethaler**, Hptm a.D.

Thomas **Rein**, Hptm a.D.

René **Bollinger**, Oblt

Yves **Weber**, Oblt

Steve **Wolfer**, Oblt a.D.

Sven **Bürkler**, Lt

Rico **Ghinolfi**, Lt

Sandro **Steiner**, Lt

Unteroffiziere

Peter **Wanner**, Wm

Aram **Sahakyan**, Wm

Fabienne **Schumann**, Kpl

Roger **Simon**, Kpl

Natalie **Volger**, Kpl

Kandid **Vögele**, Kpl

Im Namen des OK-Teams der Feuerwehr Neuhausen bedanken wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren geleisteten Einsatz!

GRUSSWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN



Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, der Feuerwehr Neuhausen am Rheinfall zu ihrem 150-Jahre-Jubiläum im Namen der Gemeinde gratulieren zu dürfen.

Die unverzichtbare und selbstlose Tätigkeit der Feuerwehr hat in unserer Gemeinde eine lange Tradition, wurde doch die Wehr bereits im Jahr 1871 gegründet. In dieser langen Zeit hat sich einiges verändert, man denke nur schon an die Entwicklung im Bereich der Technik, der Ausrüstung, der Löschgeräte und der Löschmittel.

Gleichgeblieben sind aber die Ziele und Werte der Feuerwehr, das Engagement für den Nächsten, die Hilfsbereitschaft und die Kameradschaft. In der vorliegenden Jubiläumsschrift werden die vielfältigen Leistungen der Feuerwehr Neuhausen am Rheinfall für die Gemeinde und die Einwohner eindrucksvoll dokumentiert.

Kaum eine andere Organisation geniesst bei unserer Bevölkerung so viel Sympathie und Anerkennung wie die Feuerwehr. Denn keine ist so eng mit Schicksal und dem Leben der Menschen verbunden. Bei allen kleineren oder grösseren Katastrophen, ob Brand, Sturmschäden, Unwetter oder Verkehrsunfälle, immer ist die Feuerwehr als Retter in der Not zu Stelle. Die Miliztätigkeit hat nach wie vor einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft und in unserer Gemeinde. Damit auf Freiwilligkeit basierende Institutionen funktionieren können, braucht es vor allem motivierte und engagierte Personen, die sich mit viel Herzblut und Begeisterung in ihrer Freizeit für andere Menschen einsetzen.

Ich danke allen Frauen und Männern der Wehr für ihre stete Bereitschaft und ihren Einsatz zugunsten der Allgemeinheit und ihren Angehörigen für die Unterstützung und das Verständnis. Ich wünsche ihnen im Namen der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall eine erinnerungswürdige Jubiläumsfeier.

Felix Tenger
Gemeindepäsident

GRUSSWORT DES EINWOHNERRATSPRÄSIDENTEN



Neuhausen feiert die Feuerwehr, die seit 150 Jahren ihre wertvollen Dienste erbringt. Diese hat sich in all den Jahren zu einer leistungsstarken Organisation entwickelt, deren Einsatzgebiet sich stetig ausgeweitet hat. Die Gemeinde darf stolz sein, über eine derart gut ausgebildete und umfassend ausgerüstete Lösch- und Rettungstruppe zu verfügen.

Und die Neuhauser Bevölkerung darf dankbar sein, sich guten Gewissens jederzeit auf die Einsatzbereitschaft und die gekonnte Ausübung der anspruchsvollen Tätigkeit unserer Feuerwehrleute verlassen zu dürfen und somit ruhig schlafen zu können.

Hervorzuheben ist, dass sich das Einsatzspektrum in den letzten 150 Jahren stark verändert hat. Stand früher die Brandbekämpfung im Vordergrund, so hat die Unfallrettung mit der starken Zunahme des motorisierten Verkehrs an Bedeutung gewonnen und dazu geführt, dass sich eine gut ausgebildete Strassenrettungsgruppe mit entsprechenden technischen Hilfsmitteln und Sicherungsmaterialien formiert hat. Letzthin neu dazugekommen ist zudem die komplexe Aufgabe der Tunnelrettung (Stichwort Galgenbuckeltunnel). Zudem besteht seit 2018 eine Verantwortlichkeit für die Bahnanlagen, was wiederum besonderes Know-how benötigt. Ein wichtiger Bereich ist auch der Einsatz im Falle von schweren Unwettern, der in den vergangenen Jahren zunehmend häufiger nötig war, und zwar bei der Bekämpfung von Überschwemmungen und bei der forstlichen Entfernung umgestürzter Bäume. Leider ist mit der zunehmenden Klimaerhitzung auch weiterhin mit einer starken Zunahme solcher Ereignisse zu rechnen.

Für die nächsten 150 Jahre wünsche ich der Neuhauser Feuerwehr weiterhin viel Erfolg.

Dr. Urs Hinnen
Einwohnerratspräsident 2022

GRUSSWORTE AUS SCHAFFHAUSEN



150 Jahre ist eine sehr, sehr lange Zeit und es ist während dieser Zeit auch sehr viel geschehen. Denjenigen Bewohnern von Neuhausen am Rheinflall die sich entschieden haben, eine Feuerwehr zu gründen, gilt mein grösster Respekt.

Anderen Einwohnern selbstlos zu helfen, obschon die finanziellen und materiellen Mittel damals sehr bescheiden waren. Der selbstlose Einsatz ist für die Feuerwehr gleichgeblieben, jedoch hat sich das Aufgabenspektrum geändert.

Zu der ureigenen und namensgebenden Aufgabe der Feuerwehr kamen eine Vielzahl von Hilfeleistungseinsätzen verschiedener Arten dazu. Somit hat sich auch das Bild des AdF gewandelt. Anstelle von Handspritzen und Ledersäcken traten moderne Tanklöschfahrzeuge inkl. Druckluftschaum, das Feuerwehrbeil wurde von akkubetriebenen Rettungsgeräten abgelöst und die hölzerne Leiter wurde durch Aluminium oder Carbon ersetzt.

Die Feuerwehr Neuhausen nimmt auch im Vereinsleben der Gemeinde einen wichtigen Platz ein und hat damit Kameradschaft grossgeschrieben. Das beste Beispiel dafür ist die Organisation des Jubiläumsanlasses. Als Kommandant des einzigen Stützpunktes im Kanton Schaffhausen konnte und kann ich auch in Zukunft immer auf die Hilfe meines Nachbarn aus Neuhausen zählen. Egal ob in Form einer Ortsfeuerwehr oder eines (zukünftigen) Verbandes. Liebe Angehörige der Feuerwehr Neuhausen, geschätzte Festteilnehmer, geniessen Sie dieses Jubiläum in vollen Zügen. Im Namen der Feuerwehr Schaffhausen wünsche ich alles Gute, dem Festanlass ein gutes Gelingen sowie frohe und angenehme Stunden. Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum wünscht euch

Maj Peter Müller, Kommandant

Stützpunkt Stadt Schaffhausen

GRUSSWORTE AUS JESTETTEN

«Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr» ist der alte Gruss der Feuerwehrkameraden, mit dem ich der Feuerwehr Neuhausen am Rheinflall sehr herzlich zum 150-Jahre-Jubiläum gratulieren möchte.

Retten, Löschen, Bergen, Schützen sind die Säulen der Feuerwehr. Dem Nächsten helfen heisst heute dabei nicht nur Vermeidung von Brand- und Wasserschäden, sondern in unserer hoch technisierten und mobilen Gesellschaft muss die Feuerwehr auch bei vielen anderen Einsätzen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

Das erfordert gute Ausbildung und Ausrüstung. Neben diesen Aspekten spielt auch das gesellschaftliche Element der Feuerwehr eine sehr wichtige Rolle. Denn die Idee der Freiwilligen Feuerwehr ist gerade in unserer Zeit nicht hoch genug zu bewerten und muss in die Zukunft hineingetragen werden.

Ihr alle beweist, dass euch die Werte der Feuerwehr wichtig sind. «Eine starke Truppe» so möchte ich euch beschreiben. Seit vielen Jahren besteht die Freundschaft der Schweizer Feuerwehr Neuhausen am Rheinflall und der Deutschen Feuerwehr Jestetten. Wir können mit Stolz sagen, dass es für die Feuerwehren keine Grenzen gibt. Das liegt massgeblich daran, wie unsere Einstellung zu den Werten der Feuerwehr ist. Egal auf welcher Seite der Grenze ist unser gemeinsames Ziel: «Wir helfen nicht nur wenn's brennt»

Ich wünsche euch allen mit euren Gästen ein geniales Festwochenende.

Holger Jörns, Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Jestetten



GRUSSWORTE AUS DEM WEINLAND/KOHLFIRST



Wir von der Stützpunktfeuerwehr Weinland/Kohlfirst gratulieren unserer Nachbarfeuerwehr Neuhausen am Rheinfall recht herzlich zum 150-jährigen Geburtstag.

150 Jahre sind eine lange Zeit – vieles hat sich verändert. Aber unser Auftrag für die Bevölkerung und die Kameradschaft in den Wehren, haben auch in unserer schnelllebigen Zeit, immer noch den gleichen hohen Stellenwert.

Freude herrscht!!!

Was die Zukunft noch alles bringen wird – wer weiss das schon? Eines aber ist sicher, das Vertrauen und die Kameradschaft in den Nachbar-Wehren wird eine tragende Säule bleiben.

Wir wünschen unseren nördlichen Nachbarn ein tolles Jubiläumsfest, weiterhin gute Kameradschaft und vor allem unfallfreie Einsätze.

Getreu nach unserem Wahlspruch:

«Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!»

Heiner Wipf, Kommandant

Stützpunktfeuerwehr Weinland/Kohlfirst

KOMMANDANTEN DER LETZTEN 25 JAHRE

Im Überblick die Kommandanten der letzten 25 Jahre:

seit 2018	Guido Schumann
2015 – 2017	Gerhard Kaufmann
2007 – 2014	Urs Schüpbach
2005 – 2006	Markus Wittwer †
2000 – 2005	Jürg Bänziger
1996 – 1999	Georg Küng
1993 – 1996	Hansjörg Gehring

ARCHIVBEITRAG



Stolz präsentiert das Feuerlöschcorps Neuhausen im Jahr 1932 sein Löschfahrzeug mit der 24 Meter langen Stahlleiter. Das Fahrzeug steht heute im Einsatz der Brauerei Falken.

Kein Dorf im Kanton Schaffhausen, das im Laufe seiner Geschichte nicht von einem Brand heimgesucht wurde. Wenn die Flammen züngelten, versuchte man sich gegenseitig so gut wie möglich zu helfen. Das rasche Wachstum der Gemeinde Neuhausen machte es 1871 jedoch notwendig, eine offizielle Ortsfeuerwehr zu gründen.

Zum Glück kam es in Neuhausen nie zu so verheerenden Brandkatastrophen wie beispielsweise in Schleithelm, wo im 18. Jh. gleich zweimal das halbe Dorf abbrannte. Anders als in der Stadt Schaffhausen, wo die Zünfte die Feuerbekämpfung mustergültig organisierten, behalf man sich auf den Dörfern, so gut man konnte mit Wassereimern, die man von Hand zu Hand gab, Brandhaken und bestenfalls mit einer einfachen Spritze. In früheren Zeiten hatten die Menschen vor allem Angst, nachts von einem Brand überrascht zu werden. Deshalb gab es noch bis 1905 einen Neuhauser Nachtwächter. Tagsüber wurde von der Gemeinde ein sogenannter Brandschauer bestimmt, der regelmässig in Werkstätten vorbeischaute. Er kontrollierte auch in Wohnhäusern, ob niemand unachtsam am Herdfeuer hantierte oder auf andere Art mit Feuer fahrlässig umging. Wenn es brannte, läuteten im Kirchturm und auf dem Gemeindehaus die Glocken und das ganze Dorf war auf den Beinen.

Erste Gemeinde mit Hydrant

1875 erhielt Neuhausen am Rheinflall als erste Gemeinde im Kanton eine Hochdruck-Wasserversorgung. Zehn Jahre vor der Stadt Schaffhausen!

Sie bestand, vereinfacht beschrieben, aus drei Teilen: Einer Pumpe am Rheinflall (gestiftet vom Industriepionier Heinrich Moser), einem Reservoir am Neuberg und einem Leitungsnetz, das damals allerdings noch nicht sehr weitverzweigt war. Nur die Dorfbrunnen und einige wenige Häuser in der Gemeinde wurden mit Leitungswasser versorgt. Bis die meisten Häuser in Neuhausen am Rheinflall fliessendes Wasser hatten, dauert es noch bis in die 1920er Jahre. Zur Freude der Neuhauser Feuerwehr wurden damals auch sechs Hydranten aufgestellt. Fünf Jahre später waren es schon 17 an der Zahl. Die Feuerwehr verfügte damals auch schon über einen Schlauch-Haspelwagen und 20 Schläuche, die zusammen 268 Meter lang waren. Der Ortsfeuerwehr stand im Bedarfsfall auch die Werk-Feuerwehr der SIG zur Verfügung. Das waren rund 70 Mann mit 110 Meter Schlauchmaterial. Pro Jahr wurden sechs bis acht Feuerwehrrübungen abgehalten. Für jede Übung bekamen die Feuerwehrmänner eine Entschädigung von Fr. 0.50 ausbezahlt.

Weitaus happiger waren Bussen: Wer zu spät zu einer Übung erschien, musste 2 Franken zahlen. Unentschuldigtes Fehlen wurde 1881 sogar mit 5 Franken geahndet. Zum Vergleich: Der Tageslohn eines SIG-Arbeiters lag damals bei 3.20 Franken.

Erste Aluminiumleiter

Die Neuhauser Feuerwehr versuchte stets auf der Höhe ihrer Zeit zu sein: 1919 wurde erstmals ein Löschfahrzeug angeschafft und 1932 war sie die erste Feuerwehr im Raum Ostschweiz, die mit einer 24 Meter langen Stahl-Drehleiter (Marke «Magirus») ausgerüstet war. Nach und nach kamen auch ein Pikettfahrzeug, eine Motorspritze ein Landrover ein Tanklöschfahrzeug, ein Pulver-Löschfahrzeug, Atemschutzmasken und vieles mehr hinzu.

Text von Martin Harzenmoser,
Bilder: Feuerwehr Neuhausen am Rheinflall

Zum Glück nur eine Übung. 1941 gab es für die Männer auf den Leitern noch keine Sicherungen mit Karabinern.



OFFIZIERE



Offiziere:
Vordere Reihe: E. Alonso, N. Mühlethaler, R. Gisel, M. Scherrer, Th. Rhein, G. Schumann
Hintere Reihe: R. Bollinger, R. Ghinolfi, S. Wolfer, Y. Weber, S. Bürkler, A. Lang

UNTEROFFIZIERE



KOMPANIE 1





KOMPANIE 2



STABSKOMPANIE



FAHRZEUGPARK



AUTODREHLEITER Rufname: Rheinfall ADL



Die Autodrehleiter, auch ADL genannt, kommt bei verschiedenen Ereignissen zum Einsatz. In den meisten Fällen wird sie zur Rettung von Personen benötigt. Mit dem am Korb fix verbauten Monitor, kann sie auch bei Lösch-einsätzen eingesetzt werden.

Gut zu wissen:

Die ADL war, zum Zeitpunkt ihrer in Dienststellung 2012, die erste ihrer Art im Kanton Schaffhausen mit einer Atemschutz-Druckleitung zum Korb. Das Atemschutz-Aggregat befindet sich hinten auf der rechten Seite neben dem Leiternpark.

RÜSTWAGEN Rufname: Rheinfall PI



Der Rüstwagen, auch PI genannt, bringt einiges an Material zum Ereignisort. Seien es die schweren Rettungsgeräte für Personenrettungen, Gerätschaften für Elementarereignisse oder Werkzeuge zum Heben oder Ziehen von Lasten.

ATEMSCHUTZFAHRZEUG Rufname: Rheinfall Atemschutz



Das Atemschutzfahrzeug hat neben sechs im Sitz integrierten Atemschutzgeräten auch diverse Hilfsmittel zum Absuchen von Räumen und zur Personenrettung. Im hinteren Teil des Fahrzeugs befinden sich Ersatzflaschen zudem eine «Retablierküche», um im Ereignisfall einen Flaschenwechsel vornehmen zu können.

MANNSCHAFTSTRANSPORTER Rufname: Rheinfall Mannschi



LOGISTIKFAHRZEUG Rufname: Rheinfall Lemon



VERKEHRSGRUPPENFAHRZEUG Rufname: Rheinfeld Verkehr

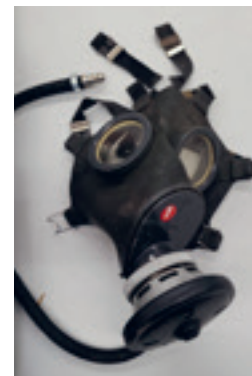
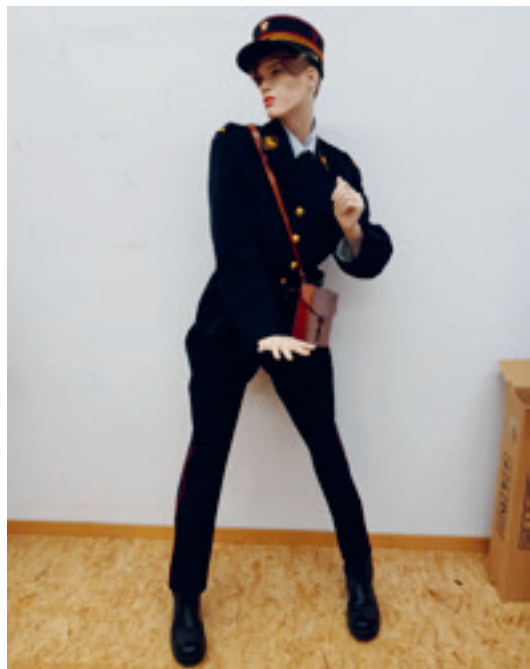


EINSATZLEITFAHRZEUG Rufname: Rheinfeld ELW



IMPRESSIONEN AUS DEM FWNH-MUSEUM







EINDRÜCKE AUS ÜBUNGEN / EINSÄTZEN / ANLÄSSEN











WILLKOMMEN BEI DER FEUERWEHR



Jubiläumsumzug durch die Festmeile
Sonntag 14.00 Uhr




AKTIVITÄTEN

- **Feuerwehrmarsch**
Samstag, 08.30–15.30 Uhr
Startzeit bis 11.00 Uhr
- **Atemschutzwettkampf**
Samstag, 11.00–14.30 Uhr
- **Feuerwehrbeiz**
Samstag, 11.00 – 02.00 Uhr
Sonntag, 12.00 – 02.00 Uhr
- **Feuerwehrmuseum**
Samstag, 11.00–18.00 Uhr
Sonntag, 12.00–13.30 | 16.00–18.00 Uhr

WICHTIGES

- Meldestelle FW
- + Sanität

FEUERWEHR ZUM ANFASSEN

- 1 Hüpfburg**
Samstag, 14.00–17.30 Uhr
Sonntag, 12.00–13.30 | 16.00–17.30 Uhr
- 2 Spreizerjenga | Entenspiel | Schätzen**
Samstag, 14.00–17.30 Uhr
Sonntag, 12.00–13.30 | 16.00–17.30 Uhr
- 3 Demo Verkehrsunfall | Brand**
Verkehrsunfall, Samstag, 14.00 Uhr
Brand, Samstag, 15.30 Uhr
- 4 Firetrainer**
Samstag, 14.00–17.30 Uhr
Sonntag, 12.00–13.30 | 16.00–17.30 Uhr
- 5 Demo Autodrehleiter**
Samstag, 16.15 Uhr
- 6 7 Rauchwohnung | Brandsimulator**
Samstag, 14.00–17.30 Uhr
Sonntag, 12.00–13.30 | 16.00–17.30 Uhr









SPONSOREN / GÖNNER / DONATOREN

Adventurepark Rheinfall AG
 Altix AG
 Automaxx AG
 Bachmann Neukomm AG
 Belvedere Neuhausen AG
 Berger Hammann Architekten AG
 BIB Consulting GmbH
 BMO TREUHAND AG
 Bolanz AG
 Brauerei Falken AG
 Brütsch Metallbau AG
 Burkhalter Elektronik AG
 Café Lang
 Cellere Bau AG
 Cibien Constructions GmbH
 Cilag AG
 Clientis BS Bank Schaffhausen AG
 Corrà Transporte AG
 Die Mobiliar
 eckert zum wohnen
 EKS des Kantons Schaffhausen AG
 Energieverbund Neuhausen am Rheinfall AG
 Ess+Müller AG
 ETAVIS AG
 FM Gebäudereinigung Hauswartung GmbH
 Gaetano RAMBONE AG
 Garage Rheingold
 Gasthof Frohsinn
 Gawaplast AG
 Gebäudeversicherung
 Gebrüder Marangi
 Gloor AG Bauunternehmung
 growag Feuerwehrtechnik GmbH
 Hübscher Holzbau AG
 i-Tüpfli
 Iseli + Albrecht AG
 IVF Hartmann AG
 Kanton Schaffhausen, Kultur
 KIBAG Bauleistungen AG
 Kreativ Küchen GmbH
 Kuhn-Druck AG
 Leki Haustechnik GmbH
 Letec IT Solutions AG
 Leu Treuhand AG
 Mäder + Baumgartner Treuhand AG
 Marty & CO AG
 MARTY Systemtechnik AG
 Marty
 Mayr Kupplungen AG
 MÖKAH AG
 MSA Schweiz GmbH
 PMB Bau AG Bauunternehmung
 Poles & Partner
 Primus AG
 Radio Munot
 RATTIN AG
 Reasco AG
 Rebsamen Nolè Partner Architekten AG
 Reisebüro Sulzberger GmbH
 Remondis
 René Tröndle Malergeschäft
 Reprom GmbH
 Rheinfall Gastronomie AG
 Rigling Beschriftungen
 Rovia GmbH
 Rüeegger Audio
 Samariterverein
 Sasag
 Sauter AG
 Schaffhauser Kantonalbank
 Schaffhauser Nachrichten
 Schaffhauser Fernsehen
 Scheffmacher AG
 Schlatter Bau AG
 Schnell AG
 Schraff und Müller GmbH
 Schreinerei Farner GmbH
 Schweizerischer Feuerwehrverband
 SH Power
 SIG Gemeinnützige Stiftung
 Spenglerei Schmid
 SV Easy Plan GmbH
 Tamagni Getränke AG
 Thomas Bollinger GmbH
 TIEFBAU Stettler AG
 Tony Brändle AG
 TT TAMAGNI Treuhand GmbH
 Wenger + Wirz AG
 Wibilea AG
 Zebro GmbH
 Zentralapotheke
 Zollgarage Neuhausen GmbH